



FULL DC INVERTER SYSTEMS
INSTALLATIONS UND BEDIENUNGSANLEITUNG

SWC-63

KOMMERZIELLE KLIMAAANLAGEN SDV6



- Dieses Handbuch bietet eine detaillierte Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen, die während des Betriebs berücksichtigt werden müssen.
- Lesen Sie dieses Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät nutzen, um die korrekte Bedienung der kabelgebundenen Fernbedienung sicherzustellen.
- Für die zukünftige Verwendung dieses Handbuch nach dem Lesen sorgfältig aufbewahren.

INHALT

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- 1.1 Über die Dokumentation 01
- 1.2 Für den Nutzer 02

2 BASISPARAMETER 04

3 ZUBEHÖRLISTE 04

4 BETRIEBSANLEITUNG

- 4.1 Erläuterung des Bedienfelds 05
- 4.2 Grundlegende Funktionsweise 06
- 4.3 Modus 08
- 4.4 Gebläsedrehzahl 09
- 4.5 Schwenken 10
- 4.6 Timer 12
- 4.7 Selbstreinigung 16
- 4.8 ETA-Funktion 17
- 4.9 Überwachung der Luftqualität 18
- 4.10 Funktionseinstellungen 19

5 WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN..... 23

- 5.1 App-Steuerung 23
- 5.2 Abwesenheitsmodus 28
- 5.3 ECO-Einstellung durch Anwesenheitssensor 29
- 5.4 Leises IDU 30
- 5.5 Temperatureinheitseinstellung 31
- 5.6 Raumtemperatur-Anzeige 32
- 5.7 IDU-Beleuchtung 33
- 5.8 Hintergrundbeleuchtungs-Zeit 34
- 5.9 Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung 34
- 5.10 Temperatureinstellung im Auto-Modus 35
- 5.11 Tastensperre 36
- 5.12 Sommerzeit 37
- 5.13 Einstellung von Datum und Uhrzeit 38
- 5.14 Sprache 40
- 5.15 Eins-zu-Mehrere 41
- 5.16 Störungsmeldung 43

6 FAQ 44

7 INSTALLATION

- 7.1 Installationshinweise 47
- 7.2 Installationsverfahren 48

8 TECHNISCHE EINSTELLUNGEN 56

- 8.1 Parametereinstellungen der kabelgebundenen Fernbedienung .. 56
 - 8.2 Menü Technik 57
 - 8.3 Konfiguration der kabelgebundenen Fernbedienung 58
 - 8.4 IDU-Einstellungen 59
 - 8.5 ODU-Einstellungen 68
 - 8.6 Abfrage von Systembetriebsstatus 68
-

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1 Über die Dokumentation

- Die Originaldokumentation ist in Englisch verfasst. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.
- Die Vorsichtsmaßnahmen, die in diesem Dokument aufgeführt sind beinhalten sehr wichtige Themen, befolgen Sie sie bitte genau.
- Alle in der Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden.

1.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

GEFAHR

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führt.

GEFAHR: GEFAHR EINES STROMSCHLAGES

Zeigt eine Situation an, die zu einem Stromschlag führen könnte.

GEFAHR: VERBRENNUNGSGEFAHR

Zeigt eine Situation an, dass zu einer Verbrennung führen kann, aufgrund der extrem heißen oder tiefen Temperaturen.

WARNUNG

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führen könnte.

VORSICHT

Zeigt eine Situation an, die zu geringen Beschädigungen oder Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Zeigt eine Situation an, die zur Beschädigung der Geräte oder anderer Gegenstände führen könnte.

INFORMATIONEN

Zeigt nützliche Hinweise oder zusätzliche Informationen an.

1.2 Für den Nutzer

- Falls Sie noch nicht sicher sind, wie das Gerät zu bedienen ist, kontaktieren Sie Ihren Installateur.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kindern, mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen zur Bedienung des Gerätes. Kinder müssen überwacht werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

VORSICHT

Das Gerät **NIEMALS** abspülen. Denn dies kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.



HINWEIS

- KEINE Gegenstände oder Geräte auf das Gerät stellen.
- Setzen, klettern oder stehen Sie NICHT auf dem Gerät.

- Die Geräte sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Dies bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem allgemeinen Haushaltsabfall vermischt werden können. Demontieren Sie das System NIE selbst: das Demontieren des Systems, die Handhabung des Kühlmittels, des Öls und der anderen Bestandteilen müssen von einem autorisierten Installateur entsprechend den geltenden Vorschriften gehandhabt werden. Die Geräte müssen für die Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung einer autorisierten Aufbereitungsanlage zugeführt werden. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung wird sichergestellt, dass das Produkt entsprechend entsorgt wird und mögliche negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit verhindert werden. Für mehr Informationen kontaktieren Sie Ihren Installateur oder die lokalen Behörden.

2 BASISPARAMETER

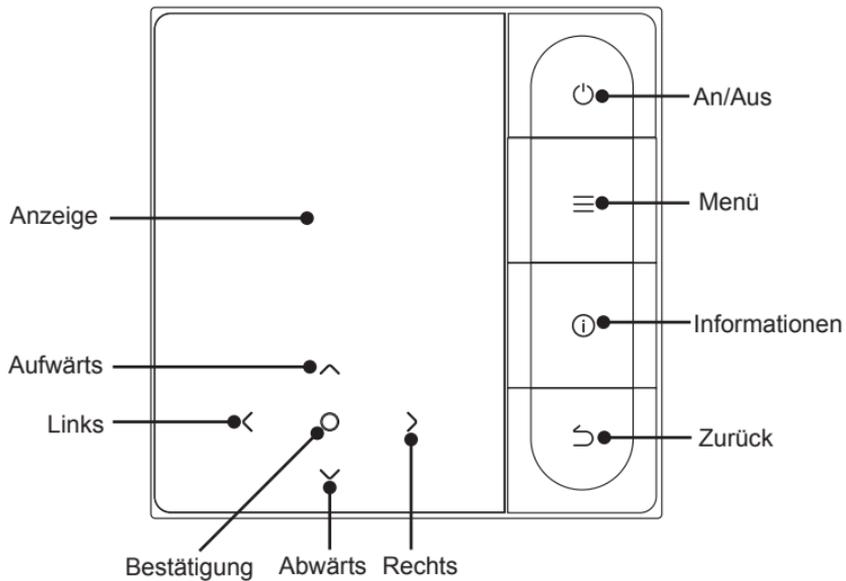
Elemente	Beschreibung
Nennspannung	DC 18 V
Kabelquerschnitt	RVVP-0,5 mm ² ×2
Betriebsumgebung	-5 °C – 43 °C
Feuchtigkeit	≤ RH90 %

3 ZUBEHÖRLISTE

Nr.	Name	Menge
1	Kabelgebundene Fernbedienung	1
2	Kreuzschlitzschraube M4×25	2
3	Installations- und Bedienungsanleitung	1
4	Kunststoffhaltestange	2
5	Untere Abdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung	1
6	Rundkopfschrauben ST4×20	4
7	Kunststoff-Dübel	4

4 BETRIEBSANLEITUNG

4.1 Erläuterung des Bedienfelds



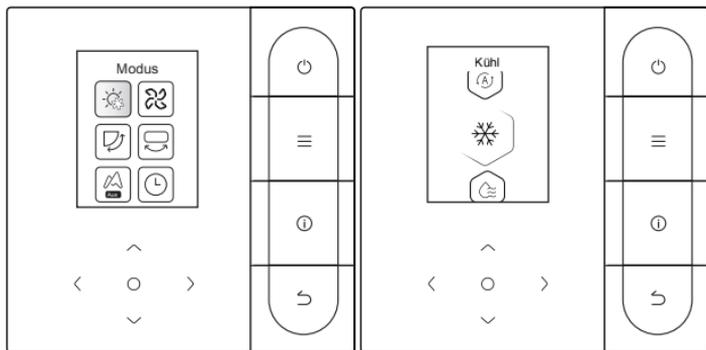
4.2 Grundlegende Funktionsweise

1. **An/Aus** Drücken Sie "An/Aus". Die Benutzeroberfläche/Bedienungstaste leuchtet auf und das Gerät startet. Bei der Eins-zu-Mehrere-Einzelsteuerung wird der Bildschirm nicht abgeschaltet, wenn die Ausschalt-Taste gedrückt wird. Drücken Sie erneut "An/Aus". Die Bildschirm-/Bedienungstaste wird ausgeschaltet und das Gerät schaltet sich ab.
2. **Menü** "Menu" drücken, um den Menü-Auswahlbildschirm aufzurufen.
3. **Zurück** Drücken Sie "Zurück", um zum vorherigen Menü zurückzukehren
4. **Links/Rechts-Taste** Drücken Sie " < " " > ", um die Gebläsedrehzahl einzustellen.
5. **Auf-/abwärts** "∨" "∧" drücken, um die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit einzustellen.
6. **Bestätigung** "○" drücken, um den Bildschirm aufzuwecken.
7. **Informationen** Drücken Sie "Informationen", um Fehlercodes anzuzeigen.

 26.5 °C	Temperaturanzeige einstellen		Innen-Temp.
	Timer aus		Timer AN
	Kühlen		Heizen
	Auto		Trocknen
	Sekundär		Filterblockade
	Gebläse		ETA-Funktion
	WLAN		Auswärts
	Vertikales Schwenken		Horizontales Schwenken

	Sterilisierung		Schlafen
	Zusatzheizung		ECO
	3D-Umluft		Komfortabel
	Auf Personen richten		Personen vermeiden
	Leises IDU		Reserve läuft
	Fehlermeldung		Tastensperre
	Zeitplan		Sperrmodus
	Schnelles Kühlen		Schnelles Heizen
   Überwachung der Luftqualität: gut, mittel, schlecht			

4.3 Modus

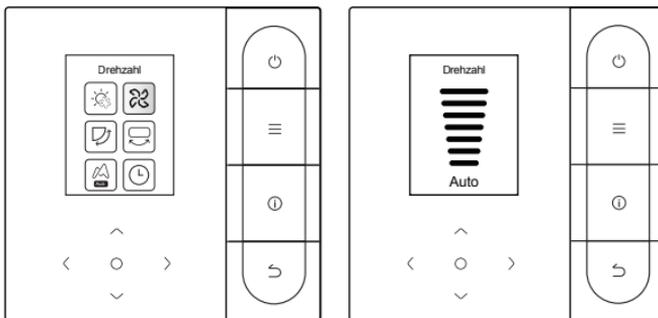


Den Modus im Menü auswählen und zur Bestätigung "○" drücken. Nach dem Aufrufen des Modus "∨" oder "∧" drücken, um den Betriebsmodus auszuwählen, und zur Bestätigung "○" drücken. Zum Verlassen auch "Zurück" drücken.

Modus-Konflikt:

1. Wenn das System einen Modus-Konflikt feststellt, erscheint auf dem Hauptbildschirm der kabelgebundenen Fernbedienung eine Meldung, die anzeigt, dass keine Heiz- oder Kühloption verfügbar ist.
2. Alle IDUs im selben Klimasystem können nur im selben Modus arbeiten, z.B. Kühlen, Heizen oder andere. Ein Konflikt tritt auf, wenn die IDUs in unterschiedlichen Modi arbeiten. Stellen Sie daher sicher, dass die Betriebsmodi aller IDUs identisch sind.

4.4 Gebläsedrehzahl

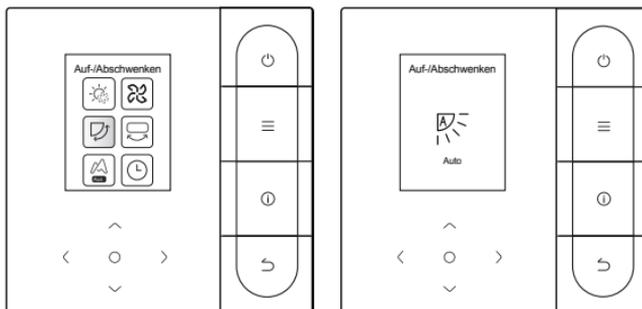


Wählen Sie die Gebläsedrehzahl im Menü und drücken Sie zur Bestätigung "○". Nach dem Aufrufen der Benutzeroberfläche für die Gebläsedrehzahl "▽" oder "▲" drücken, um die Drehzahl auszuwählen, oder "Zurück" drücken, um zum Menü zurückzukehren.

VORSICHT

- Je nach IDU-Modell werden 3 oder 7 Drehzahlstufen unterstützt.
- Wenn die Effizienz gewährleistet ist, kann das Klimagerät die Gebläsedrehzahl in Abhängigkeit der Innentemperatur anpassen, was zu einer Differenz zwischen der Echtzeit-Gebläsedrehzahl und der eingestellten Drehzahl führt oder das Gebläse zum Stillstand bringen kann. Das ist normal.
- Nach dem Einstellen der Gebläsedrehzahl dauert es eine Weile, bis das Klimagerät reagiert. Es ist normal, wenn das Klimagerät nicht sofort auf die Einstellung reagiert.

4.5 Schwenken

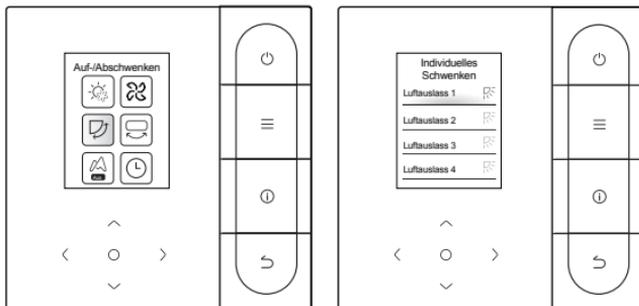


Im Menü die Funktion "Auf/Abschwenken" oder "Links/Rechts-Schwenken" wählen und zur Bestätigung "○" drücken. Nach dem Aufrufen der Benutzeroberfläche für das Schwenken "▽", "▲", "◀" oder "▶" drücken, um den Schwenkwinkel anzupassen, oder "Zurück" drücken, um zum Menü zurückzukehren.

VORSICHT

- Einige IDUs unterstützen die Schwenk-Funktion nicht.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schließt die kabelgebundene Fernbedienung automatisch die Lamellen des Luftauslasses.

Unabhängiges Schwenken

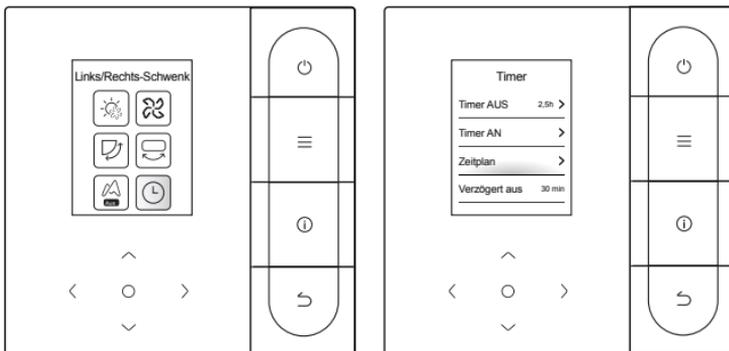


Wählen Sie im Menü die Funktion "Auf/Abschwenken" und drücken Sie zur Bestätigung "○". Nach dem Aufrufen der Benutzeroberfläche Schwenken "▽" oder "△" drücken, um den zu steuernden Luftauslass auszuwählen, oder "○" drücken, um den Schwenkwinkel einzustellen.

VORSICHT

- Unabhängiges Schwenken gilt nur für IDUs mit einer unabhängigen Schwenkvorrichtung.

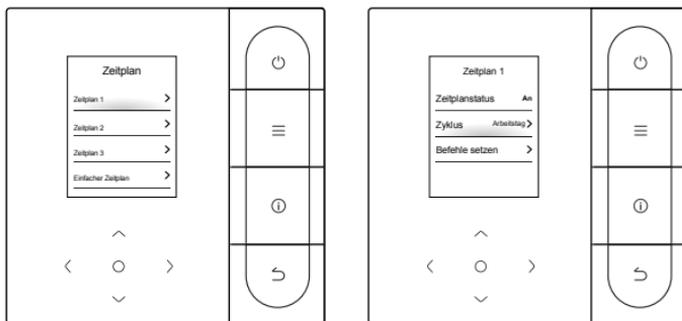
4.6 Timer



Wählen Sie die Timerfunktion im Menü und drücken Sie zur Bestätigung "○". Nach dem Aufrufen der Timer-Benutzeroberfläche "▽" oder "△" drücken, um den entsprechenden Timer auszuwählen, und "○" drücken, um die Funktionseinstellung zu starten.

- 1. Timer AUS:** Rufen Sie die Benutzeroberfläche für die zeitgesteuerte Abschaltung auf, drücken Sie "▽" oder "△", um die Abschaltzeit einzustellen, drücken Sie "<" oder ">", um zwischen Minuten und Stunden umzuschalten, und drücken Sie "○" zur Bestätigung und kehren Sie dann zur Startseite zurück, um die Timerzeit anzuzeigen.
- 2. Timer AN:** Rufen Sie die Benutzeroberfläche für die Einschaltzeit auf, drücken Sie "▽" oder "△", um die Einschaltzeit einzustellen, drücken Sie "<" oder ">", um zwischen Minuten und Stunden umzuschalten, und drücken Sie "○" zur Bestätigung und kehren Sie zur Startseite zurück, um die Einschaltzeit anzuzeigen.
- 3. Zeitplan:** Rufen Sie die Benutzeroberfläche des Menü-Zeitplans auf. Es kann mehr als ein Zeitplan aktiviert werden. Wenn ein Zeitplan aktiviert ist, wird das Klimagerät zu bestimmten Zeiten ein- und ausgeschaltet. Die Parameter und Betriebszyklen aller Zeitpläne sind konfigurierbar.

Menü-Zeitplan

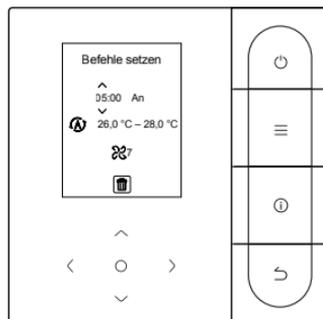
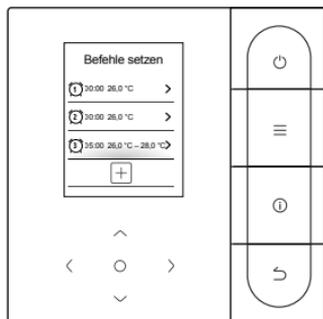


Zeitplan schließt drei normale Zeitpläne (erster, zweiter und dritter) und einen einfachen Zeitplan ein. Zeitpläne können ein-/ausgeschaltet werden, das Wiederholungsdatum und die Aktivierung des Zeitplans eingestellt werden. "∨" oder "^" drücken, um das eingestellte Objekt zu wechseln, und "○" drücken, um die Einstellungen zu wechseln.

- **Urlaubseinstellung**

Ein oder mehrere Tage können als Urlaubstag gewählt werden. Nach dem Einstellen eines Urlaubs- oder Feiertags wird das Klimagerät den normalen Zeitplan während des Urlaubstags nicht ausführen.

Aktion einstellen



(1) Einfacher Zeitplan

Es können bis zu fünf Aktionen eingestellt werden, von denen jeder die Uhrzeit und Informationen zum Ein- und Abschalten enthält. " < " oder " > " drücken, um das eingestellte Objekt zu wechseln, " v " und " ^ " drücken, um die Einstellungen zu wechseln. Nach der Einstellung " o " oder " Zurück " drücken, um die Einstellungen zu speichern und zurückzukehren.

(2) Zeitplan

Es können bis zu fünf Aktionen eingestellt werden, von denen jeder die Zeit, den Modus, die Gebläsedrehzahl und die Solltemperatur enthält. " < " oder " > " drücken, um das eingestellte Objekt zu wechseln, " v " und " ^ " drücken, um die Einstellungen zu wechseln. Nach der Einstellung " o " oder " Zurück " drücken, um die Einstellungen zu speichern und zurückzukehren.

VORSICHT

- Es sollte nicht mehr als eine Zeitplanaktion zur gleichen Zeit vorhanden sein. Andernfalls kann ein Konflikt auftreten.
- Die Datumseinstellung sollte vor der ersten Einstellung des Zeitplans abgeschlossen werden.

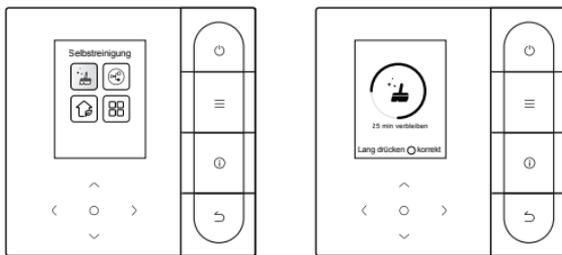
• Verzögert aus

Diese Funktion ist nur wirksam, wenn der Zeitplan aktiviert ist. Nach der Einstellung der verzögerten Abschaltung verzögert das Klimagerät seine Abschaltung entsprechend der eingestellten Verzögerung auf der Grundlage der ursprünglichen wöchentlichen Zeitplan-Ausschaltzeit.

VORSICHT

- Die verzögerte Abschaltung ist einmalig. Nach der Ausführung einer Abschaltverzögerung muss eine weitere Abschaltverzögerung eingestellt werden, um diese Funktion erneut auszuführen.

4.7 Selbstreinigung



Wählen Sie im Menü die Selbstreinigungsfunktion.

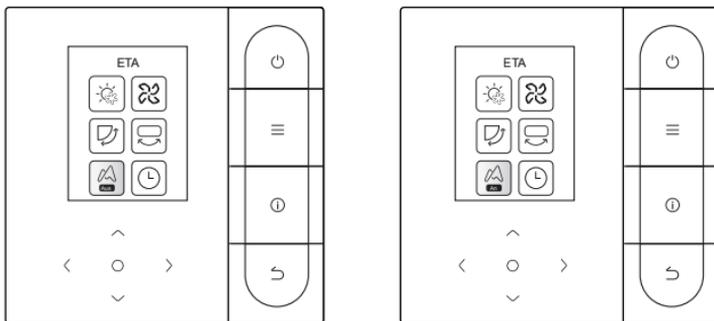
Der Selbstreinigungsvorgang dauert etwa 50 Minuten und erfolgt in vier Schritten:

Vorbehandlung ➡ Vereisung ➡ Enteisung und Spülung ➡ Trocknung

VORSICHT

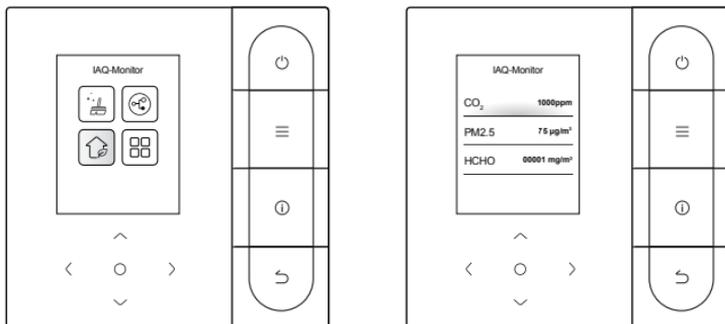
- Der Timer kann beendet werden, indem "○" lang gedrückt wird, um die Selbstreinigung zu stoppen, oder indem "⏻" gedrückt wird, um sie direkt zu beenden.
- Einige Modelle verfügen nicht über eine Selbstreinigungsfunktion. Einzelheiten sind im Handbuch des IDU zu finden.
- Wenn die Selbstreinigung aktiviert ist, beginnen alle IDUs (die sich dasselbe ODU teilen) mit dem Selbstreinigungsvorgang.
- Während des Selbstreinigungsvorgangs kann das IDU kühle oder heiße Luft ausblasen.

4.8 ETA-Funktion



Wählen Sie im Menü die ETA-Funktion und drücken Sie "○", um die ETA-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die ETA-Funktion ist eine Echtzeit-Energiesparfunktion.

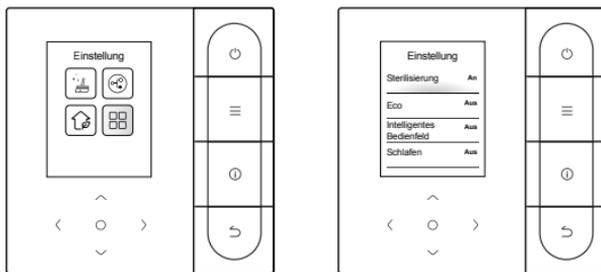
4.9 Überwachung der Luftqualität (IAQ)



Wählen Sie im Menü die Funktion "IAQ (Überwachung der Luftqualität)" und überprüfen Sie die Echtzeit-Luftqualitätsanzeigen, wie AQI, PM2.5 und CO₂.

Die Überwachung der Luftqualität in Innenräumen erfordert eine angemessene Konfiguration des IDU.

4.10 Funktionseinstellungen



Wählen Sie die Funktionseinstellung im Menü und drücken Sie "○" zur Bestätigung. Nach dem Aufrufen der Benutzeroberfläche Funktionseinstellungen "∨" oder "∧" drücken, um die Funktion zu wechseln, und "○" drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Sterilisierung: Wenn die Sterilisierung aktiviert ist, wird auf der Startseite  das Sterilisierungssymbol "" angezeigt.

VORSICHT

- Er funktioniert nur mit einem IDU, das mit einer Sterilisierungsfunktion ausgestattet ist.
- Das Sterilisiermodul stoppt, wenn die Schwenk-Funktion aktiviert wird, und nimmt den Betrieb erst wieder auf, wenn die Schwenk-Funktion deaktiviert wird.

Schlaf: Wenn der Schlafmodus aktiviert ist, wird auf der Startseite das Schlaf-Symbol angezeigt.



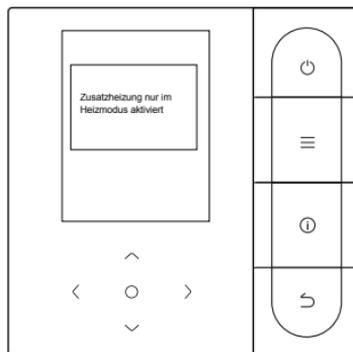
Die Schlaffunktion gilt nur für die Modi Kühlen und Heizen und ist für die Modi Automatik, Trocknen und Gebläse nicht verfügbar.

Wenn der Schlafmodus aktiviert ist, wird er nach dem manuellen Abschalten oder Umschalten des Modus aufgehoben. Diese Funktion muss wieder aktiviert werden.

Zusatzheizung: Der Zuheizer verfügt über vier Betriebsmodi:



Autom. Betrieb von Zuheizer, Zuheizer aktiviert, Zuheizer deaktiviert und getrennte Verwendung von Zuheizer.





VORSICHT

- Autom. Betrieb von Zuheizung: Nach dem Einschalten bestimmt das Klimagerät anhand der Umgebungstemperatur im Heizmodus, ob der Zuheizung automatisch eingeschaltet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt arbeitet das Klimagerät im Modus "Automatischer Betrieb von Zuheizung".
- Unabhängig genutzter Zuheizung: Der Zuheizung kann unabhängig verwendet werden, ohne den Verdichter zu starten. Dies gilt nur für bestimmte Sondermodelle.
- Der Zuheizung kann nur im Heizmodus gestartet werden. Der Zuheizung ist eine zusätzliche Heizkomponente für das Klimagerät, aber der Stromverbrauch steigt, wenn der Zuheizung den Betrieb startet.

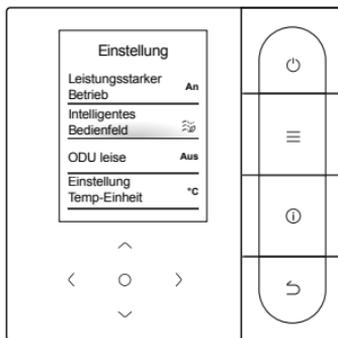
Leistungsstarker Betrieb: Nach dem Aktivieren des leistungsstarken Betriebs beschleunigt das IDU das Kühlen/Heizen. Der leistungsstarke Betrieb ist nur im Kühl- oder Heizmodus möglich.

Nach der Aktivierung des leistungsstarken Betriebs beträgt die maximale Betriebszeit des IDU 30 Minuten. Nachdem der leistungsstarke Betrieb deaktiviert wurde, wird das IDU wieder normal gesteuert.

Der leistungsstarke Betrieb wird unterbrochen, wenn der Betriebsmodus oder die Gebläsedrehzahl geändert wird.

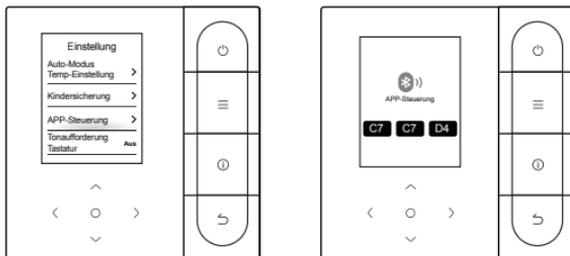
Intelligentes Bedienfeld: Mit der kabelgebundenen Fernbedienung kann der Luftdurchfluss des IDU auf "Komfort" oder "Aus" eingestellt werden. Wenn der Luftdurchfluss auf "Komfort" eingestellt ist, werden die Gebläsedrehzahl und der Schwenkwinkel des IDU automatisch auf ein relativ komfortables Niveau eingestellt.

Diese Funktion gilt nur für IDUs mit Luftdurchfluss-Einstellfunktion.



5 WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

5.1 App-Steuerung



Wenn die intelligente Vernetzung über Smart Home aktiviert ist, können Sie Ihre intelligenten Geräte über eine App steuern.

APP Richtlinien für die Vernetzung

1 iLetComfort App herunterladen

Scannen Sie den QR-Code unten oder suchen Sie nach "iLetComfort" in Google Play (Android-Geräte) oder App Store (iOS-Geräte), um die App herunterzuladen.



2 Registrieren & Anmelden

Schritt 1: Registrieren

Bitte geben Sie den Markennamen Ihres Geräts ein. Wenn der Markenname nicht gefunden werden kann oder Sie den Markennamen des Geräts nicht kennen, geben Sie bitte "customer" ein.



Schritt 2: Anmeldung

Benutzen Sie Ihr Konto, um sich anzumelden, falls Sie noch kein Konto haben, erstellen Sie bitte eines.



3 Hinzufügen Ihres Geräts

Drücken Sie auf das "+"-Symbol, um Ihr Gerät zu Ihrem Konto hinzuzufügen.



4 Mit dem Netzwerk verbunden

Befolgen Sie die Anweisungen in der App, um die WLAN-Verbindung einzurichten. Wenn die Netzwerkverbindung fehlschlägt, lesen Sie bitte die Tipps in der App.





HINWEIS

Hinweise zur Vernetzung:

- Achten Sie bei der Vernetzung des Produkts darauf, dass sich das Mobiltelefon möglichst nahe am Produkt befindet.
- Wenn das Produkt laut App-Tipps nur 2,4 GHz WiFi Kommunikation unterstützt, beachten Sie bitte, dass das 2,4 GHz Netzwerk für die Verbindung ausgewählt ist.
- Sinclair empfiehlt, dass die SSID-Namen des WLAN-Routers nur alphanumerische Werte enthalten. Wenn Sonderzeichen, Satzzeichen oder Leerzeichen verwendet werden, wird der SSID-Name möglicherweise nicht in den verfügbaren Netzwerken angezeigt, denen Sie in der App beitreten können. Probieren Sie es aus, und wenn die SSID angezeigt wird, ist die Verwendung in Ordnung, andernfalls melden Sie sich am Router an und ändern den SSID-Namen.
- Wenn eine große Anzahl von Geräten mit dem WLAN-Router verbunden ist, kann dies die Netzwerkstabilität beeinträchtigen. Es gibt keine Möglichkeit, dass Sinclair eine bestimmte Anzahlbegrenzung empfiehlt, da dies von der Routerqualität und vielen anderen Faktoren abhängt.
- Wenn sich der Router oder der WLAN-Name und das WLAN-Passwort ändern, wiederholen Sie bitte den oben beschriebenen Vorgang, um die Verbindung zum Netzwerk wiederherzustellen.
- Da die Produkttechnologie aktualisiert wird, kann sich der Inhalt von MSmartLife ändern, die tatsächliche Anzeige in der MSmartLife App ist immer maßgebend.

WARNUNG

Warnung und Fehlersuche für Netzwerkausfälle:

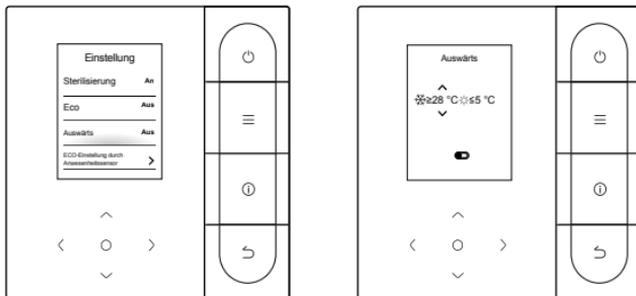
- Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, vergewissern Sie sich bitte, dass das Telefon sich so nahe wie möglich am Gerät befindet.
- Momentan werden nur Router mit einem 2,4-GHz-Band unterstützt.
- Sonderzeichen (Satzzeichen, Leerzeichen usw.) werden für den Namen des WLAN-Netzwerks nicht empfohlen.
- Wir empfehlen die Verbindung von maximal 10 Geräten mit einem einzigen Router, da ansonsten die Haushaltsgeräte durch den schwachen und instabilen Netzwerkempfang beeinflusst werden.
- Falls das Passwort des Routers oder des WLAN-Netzwerks verändert wird, löschen Sie alle Einstellungen und setzen Sie das Gerät zurück.
- Der Inhalt der App kann aufgrund von Aktualisierungen der Version verändert werden, und die tatsächliche Betriebsweise hat Vorrang.

WiFi-Informationen

WLAN-Sendefrequenzbereich: 2,400 – 2,4835 GHz

EIRP nicht mehr als 20 dBm

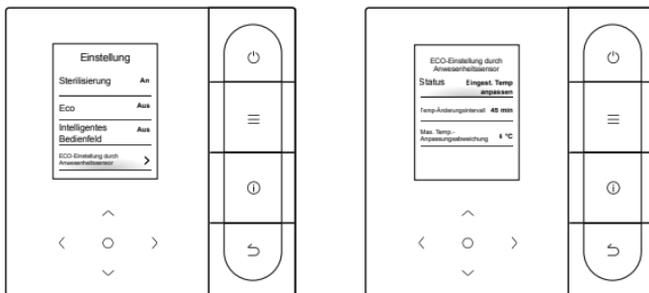
5.2 Abwesenheitsmodus



Wenn der Abwesenheitsmodus aktiviert ist und die Innentemperatur den eingestellten Wert erreicht, aktiviert das Klimagerät den Kühl- oder Heizmodus.

" < " oder " > " drücken, um ein Element auszuwählen, und " ∨ " und " ∧ " drücken, um die Temperatur einzustellen, oder " ○ " drücken, um das Gerät ein-/auszuschalten.

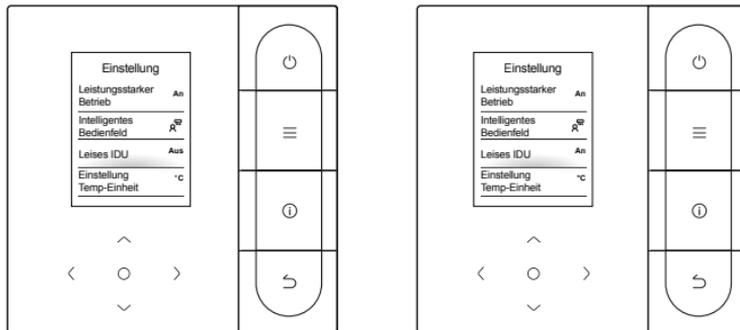
5.3 ECO-Einstellung durch Anwesenheitssensor



Die ECO-Einstellung durch den Anwesenheitssensor wird aktiviert, wenn keine Person erkannt wird. "Status" kann ausgewählt und "○" gedrückt werden, um zwischen der automatischen Temperaturanpassung und der automatischen Abschaltung zu wählen.

1. Eingest. Temp anpassen: "∨" oder "∧" drücken, um das Intervall für die Temperaturänderung oder die maximale Abweichung für die Temperatureinstellung auszuwählen, und "○" drücken, um die Zeit oder die Temperatur einzustellen.
2. Abschaltung: "∨" oder "∧" drücken, um die Abschaltverzögerungszeit auszuwählen, und "○" drücken, um die Zeit einzustellen.

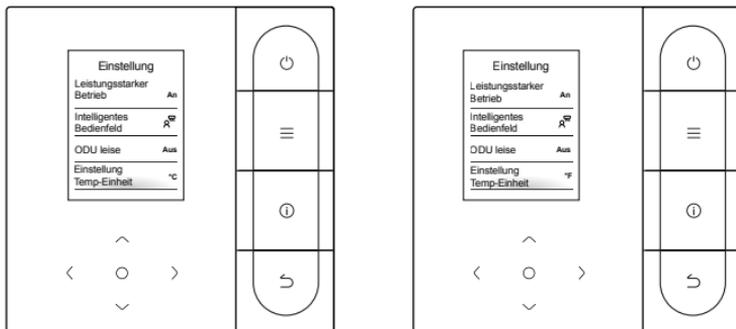
5.4 Leises IDU



Wenn "Leises IDU" aktiviert ist, arbeitet das IDU geräuschlos.

Durch Drücken von "○" kann die Funktion aktiviert oder deaktiviert werden.

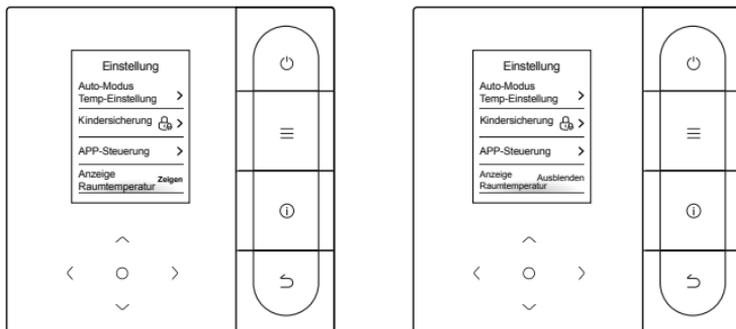
5.5 Temperatureinheitseinstellung



Die Temperatureinheit ist standardmäßig Celsius. Die Einheit kann manuell zwischen Celsius und Fahrenheit umgeschaltet werden.

Sie können "○" drücken, um die Temperatureinheit zu aktivieren oder zu deaktivieren.

5.6 Raumtemperatur-Anzeige



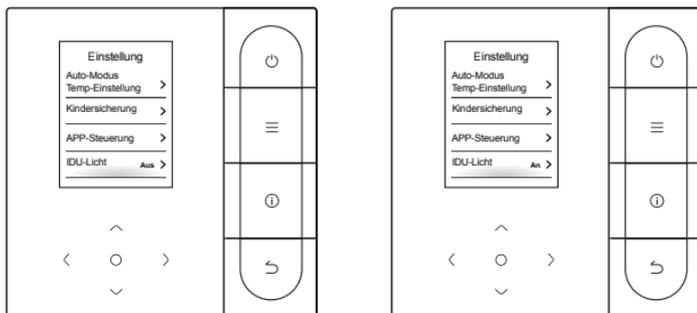
Wenn Sie nach der Aktivierung der Raumtemperaturanzeige zur Startseite zurückkehren und das Gerät nicht bedienen, zeigt das Gerät automatisch die Raumtemperatur und ein Raumtemperatursymbol an.

Durch Drücken von "○" kann die Funktion aktiviert oder deaktiviert werden.

VORSICHT

- Im Auto-Modus wird die Raumtemperatur zwangsweise angezeigt.

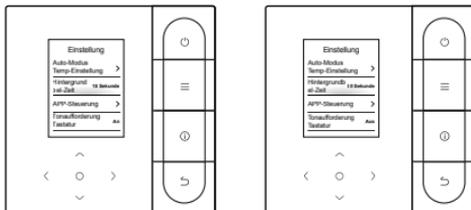
5.7 IDU-Beleuchtung



Nach dem Aktivieren der IDU-Beleuchtung leuchtet die IDU-Anzeige-LED auf. Nach dem Deaktivieren der IDU-Beleuchtung schaltet sich die IDU-Anzeige-LED aus.

" ○ " drücken, um die IDU-Beleuchtung ein- oder auszuschalten.

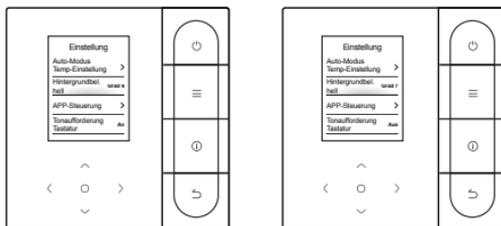
5.8 Hintergrundbeleuchtungs-Zeit



Die Beleuchtungsdauer kann auf 15 s, 30 s oder 60 s eingestellt werden. Wenn das Gerät nach der Einstellung innerhalb der eingestellten Hintergrund-Beleuchtungszeit keinen Befehl erhält, wechselt es in den Standby-Modus.

"○" kann gedrückt werden, um die Beleuchtungsdauer einzustellen.

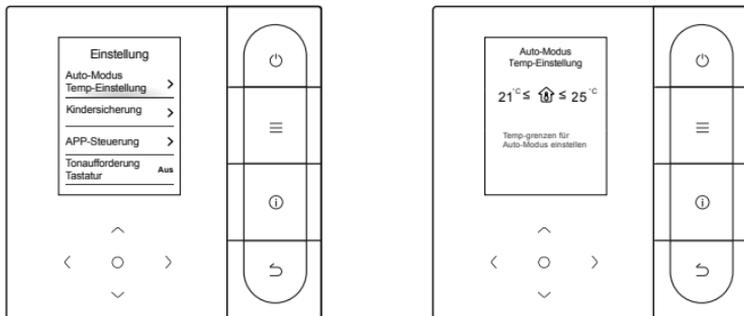
5.9 Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung



Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung hat 10 Stufen, auf die die Helligkeit des Displays eingestellt werden kann. Die Helligkeit nimmt von Stufe 1 bis 10 zu.

"○" kann gedrückt werden, um die Beleuchtungshelligkeit einzustellen.

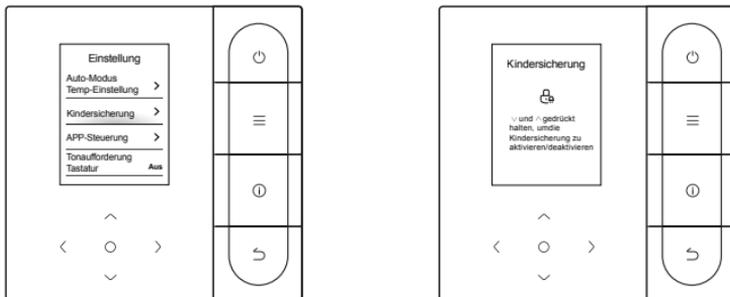
5.10 Temperatureinstellung im Auto-Modus



Mit der Temperatureinstellung im Auto-Modus kann die Temperatur im automatischen Kühl-/Heizmodus eingestellt werden, dann wird die Innentemperatur innerhalb des eingestellten Bereichs gehalten.

"∨" oder "^" drücken, um die Temperatureinstellung im Automatikmodus aufzurufen, "<" oder ">" drücken, um ein Element auszuwählen, und "∨" und "^" drücken, um den Bereich einzustellen.

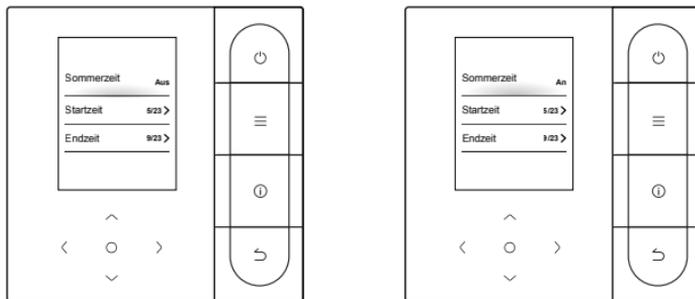
5.11 Tastensperre



Die Tastensperre dient dazu, Fehlbedienungen durch Kinder zu verhindern. Nach der Aktivierung sind die Tasten des Geräts gesperrt und können nicht bedient werden, bis die Tastensperre entsperrt wird.

"▽" und "▲" gleichzeitig drücken, um die Tastensperre zu aktivieren, und "▽" und "▲" gleichzeitig drücken, um die Tastensperre zu deaktivieren.

5.12 Sommerzeit

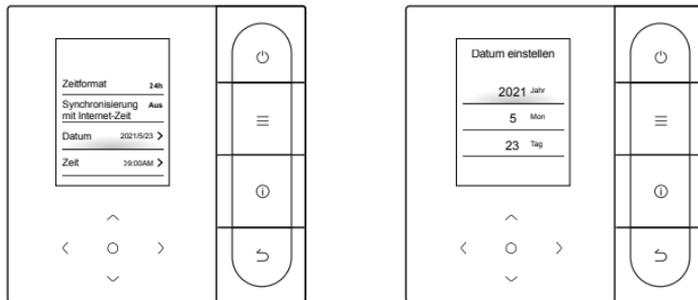


Sommerzeit

Die Sommerzeit kann aktiviert oder deaktiviert und die Start- und Endzeit eingestellt werden.

Suchen Sie die Sommerzeit in der Benutzeroberfläche "Funktionseinstellungen" und drücken Sie "○", um die Benutzeroberfläche "Einstellung" zu öffnen. Drücken Sie dann "∨" oder "∧", um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie "○", um das Element zu wechseln. Nach der Einstellung drücken Sie "Zurück", um zurückzukehren, damit die Einstellungen wirksam werden.

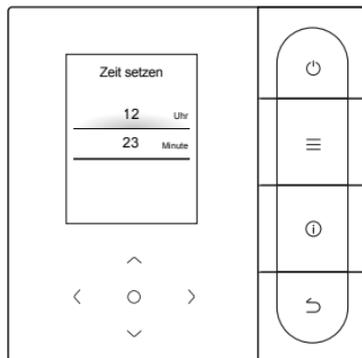
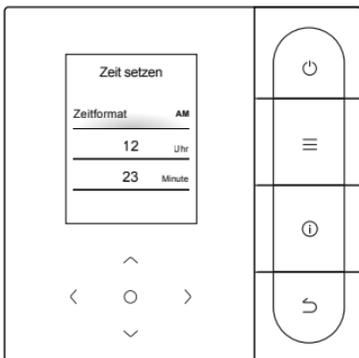
5.13 Einstellung von Datum und Uhrzeit



Datum und Zeit

Die Netzwerkzeit kann ausgewählt (Internetverbindung erforderlich) oder die Zeit manuell eingestellt werden.

Suchen Sie das Datum und die Uhrzeit in der Benutzeroberfläche "Funktionseinstellungen", suchen Sie den Zeitanzeigemodus und drücken Sie "○", um die Benutzeroberfläche "Einstell" zu öffnen. Drücken Sie dann "∨" und "∧", um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie "<" oder ">", um das Element zu wechseln. Nach der Einstellung drücken Sie "○" oder "Zurück", um zurückzukehren, damit die Einstellungen wirksam werden.

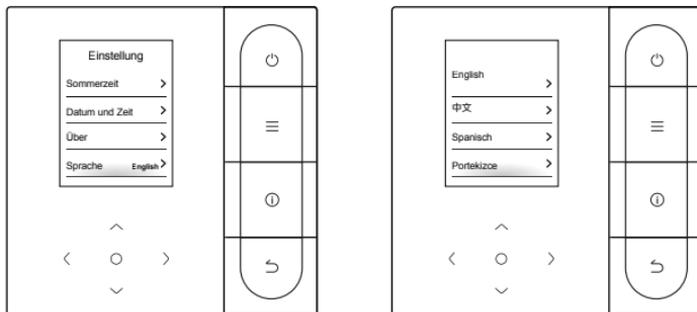


Zeitanzeige

Die Uhrzeit kann im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden.

Suchen Sie das Datum und die Uhrzeit in der Benutzeroberfläche "Funktionseinstellungen", suchen Sie den Zeitanzeigemodus und drücken Sie "○", um die Benutzeroberfläche "Einstell" zu öffnen.

5.14 Sprache



Sie können die Sprache eingeben, um Ihre bevorzugte Sprache auszuwählen, das System wechselt dann zur aktuell ausgewählten Sprache.

Unterstützte Sprachen: Englisch, Chinesisch (vereinfacht), Arabisch, Spanisch, Türkisch, Portugiesisch, Koreanisch, Russisch, Italienisch, Polnisch, Französisch, Chinesisch (traditionell), Deutsch, Georgisch.

5.15 Eins-zu-Mehrere

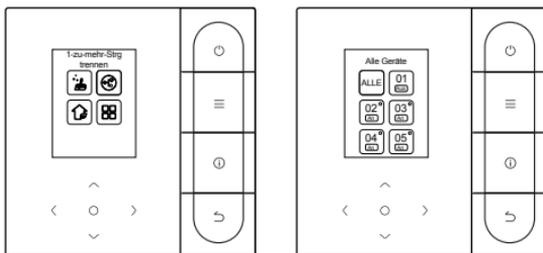
Eine kabelgebundene Fernbedienung kann mehr als ein IDU steuern (bis zu 16 IDUs). Die Eins-zu-Mehrere-Steuerung umfasst die Gruppen- und die Einzelsteuerung. Bei der Gruppensteuerung sendet das Gerät Befehle an alle IDUs in einheitlicher Weise. Bei der Einzelsteuerung sendet das Gerät Befehle an jedes IDU im System.

(1) Eins-zu-Mehrere-Gruppensteuerung

Aktivieren Sie die Eins-zu-Mehrere-Funktion, indem Sie das "Menü Technik > IDU-Einstellungen > Standortkonfig" aufrufen. Sobald diese Funktion aktiviert ist, wechselt das System standardmäßig in die Eins-zu-Mehrere-Gruppensteuerung. Bei der Gruppensteuerung sendet das Gerät Befehle an alle IDUs und alle IDUs führen dieselben Befehle aus. Der Startbildschirm eines Geräts mit Eins-zu-Mehrere-Gruppensteuerung ist identisch mit dem bei Einzelsteuerung. Die Funktion in der Liste sollte dem IDU zugeordnet werden.

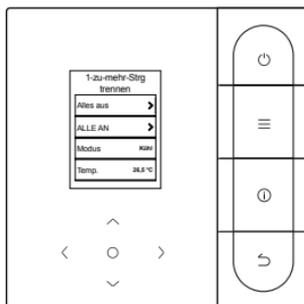
(2) Eins-zu-Mehrere-Einzelsteuerung

Unter der Eins-zu-Mehrere-Gruppensteuerung kann über die separate Eins-zu-Mehrere-Einzelsteuerung in der Liste zur Einzelsteuerung gewechselt werden. Bei Einzelsteuerung wechselt der Startbildschirm des Geräts zum Startbildschirm der Einzelsteuerung.

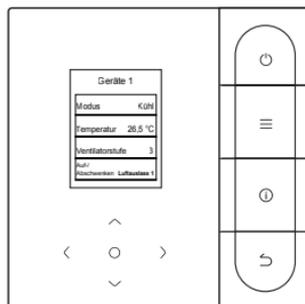


Eins-zu-Mehrere-Einzelsteuerung Startbildschirm von Einzelsteuerung

Drücken Sie auf dem Startbildschirm der Einzelsteuerung "Zurück", um die Einzelsteuerung zu verlassen. "v" oder "^" drücken, um das Steuerobjekt zu wechseln. Das Steuerobjekt kann alle IDUs betreffen oder eine beliebige IDU. Nach Auswahl des Steuerobjekts "o" drücken, um das schnelle Ein- und Abschalten zu ermöglichen. "o" drücken, um die Parameter einzustellen.



Schnelles Starten



Parametereinstellung

VORSICHT

- Bei Einzelsteuerung kann unter "Menü Technik" die Schwenkeinstellung aktiviert werden.

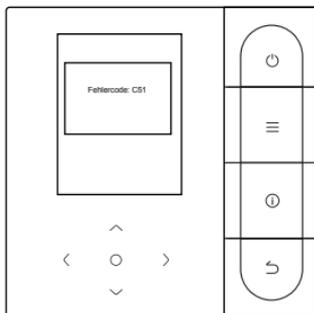
5.16 Störungsmeldung

Fehlerliste

C51/E9 Kommunikationsfehler zwischen kabelgebundener Fernbedienung und IDU

Drücken Sie "Informationen", um die Fehlercodes auf der Startseite anzuzeigen, wenn ein Fehler auftritt.

Fehleranzeige



1. Fällt eine IDU oder ODU aus, zeigt die kabelgebundene Fernbedienung den Fehlercode an. Wenn ein Kommunikationsfehler zwischen der kabelgebundenen Fernbedienung und einem der IDUs auftritt, meldet die kabelgebundene Fernbedienung "C51".
2. Die kabelgebundene Fernbedienung kann bis zu 10 Fehler aufzeichnen, von denen jeder die Adresse des fehlerhaften Geräts, den Fehlercode und den Zeitpunkt des Fehlerauftritts enthält.

6 FAQ (Häufig gestellte Fragen)

- **Das Klimagerät funktioniert nicht, aber es wird angezeigt, dass weder die Kühl- noch die Heizoption eingestellt werden kann. Wie kann man vorgehen?**

Der eingestellte Modus stimmt nicht mit dem Betriebsmodus des ODU überein. Bitte den eingestellten Modus auf Kühlen/Heizen umstellen.

- **Das Wort "Filter" wird auf dem Bedienfeld angezeigt. Wie kann man vorgehen?**

Zur Reinigung oder zum Austausch des Filters/Wärmetauschers bitte an den Kundendienst wenden. Bitte lokalen Händler kontaktieren.

- **Was kann man tun, wenn das Klimagerät nicht so kräftig läuft, wie es sollte? Was sind die möglichen Ursachen?**

Bitte führen Sie die Überprüfung in der folgenden Reihenfolge durch:

1. Ob der eingestellte Modus Kühlen oder Heizen ist;
2. Ob die Lamellen des Luftauslasses nach unten zeigen;
3. Ob es ein Hindernis in 20 cm um das IDU herum gibt und ob das IDU verstopft ist und gereinigt werden muss.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den lokalen Händler.

- **Wie kann ich die Temperatur an meinem Klimagerät einstellen? Was ist die ideale Raumtemperatur für das menschliche Wohlbefinden?**

Die am Klimagerät eingestellte Temperatur sollte sich von der Raumtemperatur unterscheiden. Die angenehmste Temperatur im Sommer liegt zwischen 24 °C und 26 °C, im Winter zwischen 18 °C und 20 °C. Die Temperatur kann je nach den tatsächlichen Gegebenheiten eingestellt werden.

- **Warum tropft der Luftauslass des Klimageräts?**

Der Raum enthält eine große Menge an Feuchtigkeit. Bitte schließen Sie die Türen und Fenster.

Warum tropft das ODU des Klimageräts?

1. Während der Kühlung im Sommer wird das vom Gerät erzeugte Kondenswasser über das Abflussrohr des IDU nach außen abgeleitet. Wenn sich das Abflussrohr in der Nähe des ODU befindet, kann das Kondenswasser fälschlicherweise für das aus dem ODU ausgetretene Wasser gehalten werden. Das ODU lässt während der Kühlung kein Wasser ab.
2. Während des Heizens im Winter kann das ODU vereist sein. Dann wird das Gerät abgetaut und das abgetaute Wasser fließt aus dem Abfluss am Boden des ODU. Dies ist ein normales Phänomen und kein Fehler des Klimageräts. In diesem Fall können Sie sich an den Kundendienst oder den Installateur wenden, um ein ODU-Abflussrohr zu installieren.

- **Wie kann man eine kabelgebundene Fernbedienung verwenden? Bitte stellen Sie eine einfache Bedienungsanleitung zur Verfügung.**

Bitte scannen Sie den QR-Code auf dem Benutzerhandbuch, um die Bedienungsanleitung zu erhalten.

- **Warum startet das Klimagerät nicht, nachdem sie eingeschaltet wurde?**

Im Winter dauert es einige Zeit, bis das Klimagerät sich aufgewärmt hat. Bitte warten Sie ein paar Minuten.

- **Warum läuft das Klimagerät weiter, nachdem es ausgeschaltet wurde?**

Nach dem Abschalten des Klimageräts befindet sich noch etwas Restfeuchtigkeit im Inneren des Geräts. Es wird eine Zeit lang betrieben, um die Feuchtigkeit zu beseitigen und so die Möglichkeit der Schimmelbildung zu verringern.

- **Warum sind die Funktionen des Klimageräts nicht einstellbar?**

Wenn das Anzeigefeld ein Symbol für die zentralisierte Steuerung anzeigt, ist das Klimagerät gesperrt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator des Klimasystems.

7 INSTALLATION

7.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

- Für eine korrekte Installation den Abschnitt "Installation" in dieser Anleitung sorgfältig durchlesen.
- Die Angaben hier beziehen sich auf Warnhinweise, die wichtige Informationen zur Sicherheit enthalten, die beachtet werden müssen.

VORSICHT

Einen örtlichen Händler oder einen lokalen Kundendienst mit der Beauftragung eines qualifizierten Technikers für die Installation beauftragen. Das Gerät nicht selbst installieren.

Auf die kabelgebundene Fernbedienung darf nicht gehämmert, sie darf nicht geworfen oder willkürlich zerlegt werden.

Die Verkabelung muss mit der Stromversorgung der Fernbedienung kompatibel sein.

Die vorgeschriebenen Kabel verwenden, und keine schweren Gegenstände auf den Kabelanschlüssen platzieren.

Bei der Leitung der kabelgebundenen Fernbedienung handelt es sich um einen Niederspannungsstromkreis, der nicht direkt mit der Hochspannungsleitung in Berührung kommen oder zusammen mit der Hochspannungsleitung in einem Kabelkanal verlegt werden darf. Der Mindestabstand zwischen den Verkabelungsrohren beträgt 300 bis 500 mm.

Die kabelgebundene Fernbedienung nicht in korrosiven, entflammaren oder explosiven Umgebungen oder an Orten mit Ölnebel (z. B. in einer Küche) installieren.

Die kabelgebundene Fernbedienung nicht an feuchten Orten installieren und Installationsorte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Die kabelgebundene Fernbedienung nur installieren, wenn sie ausgeschaltet ist.

Die kabelgebundene Fernbedienung erst nach Malerarbeiten der Wand installieren, da sonst Wasser, Kalk und Sand in die kabelgebundene Fernbedienung eindringen können.

7.2 Installationsverfahren

7.2.1 Anforderungen für die Verkabelung

Eins-zu-Mehrere und Zwei-zu-Mehrere

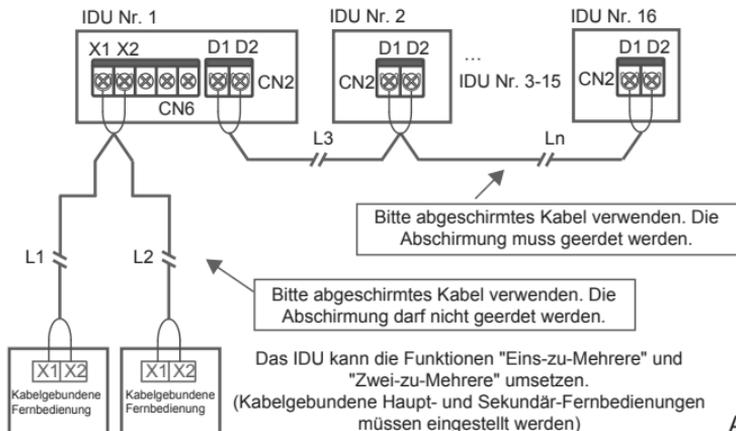


Abb. 1

Für die kabelgebundene Fernbedienung muss die Funktion "Eins-zu-Mehrere" eingestellt werden. Nachdem die Kommunikation zwischen der kabelgebundenen Fernbedienung und dem IDU 3 Minuten und 30 Sekunden gedauert hat, kann die Steuerung durchgeführt werden.

Eins-zu-Eins

- Gilt für die bidirektionale Kommunikation zwischen kabelgebundener Fernbedienung und IDU.
- Eins-zu-Eins: Eine kabelgebundene Fernbedienung steuert ein IDU. Die auf der kabelgebundenen Fernbedienung angezeigten Parameter werden in Echtzeit entsprechend den Änderungen der Parameter des IDU aktualisiert.
- Die zulässige längste Kabellänge des Systems beträgt 200 m.
- Die Kommunikationskabel zwischen dem IDU und der kabelgebundenen Fernbedienung (X1, X2) können in umgekehrter Reihenfolge angeschlossen werden.

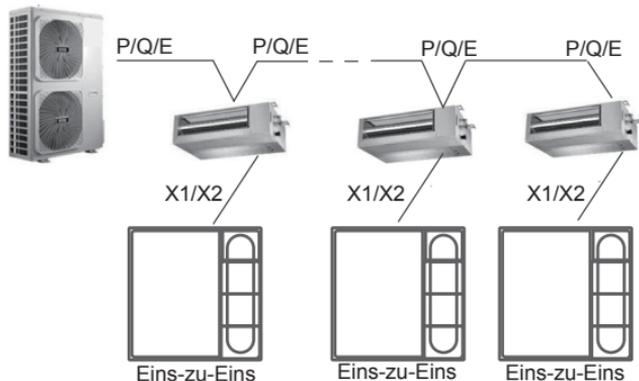


Abb. 2

Zwei-zu-Eins

- Gilt für die bidirektionale Kommunikation zwischen kabelgebundener Fernbedienung und IDU.
- Zwei-zu-Eins: Zwei kabelgebundene Fernbedienungen steuern ein IDU. Die auf der kabelgebundenen Fernbedienung angezeigten Parameter werden in Echtzeit entsprechend den Änderungen der Parameter des IDU aktualisiert.
- Zwei-zu-Eins: Die kabelgebundene Fernbedienung muss als Haupt- oder Sekundär-Fernbedienung eingestellt werden.

Siehe "Parametereinstellungen C00"

- Die zulässige längste Kabellänge des Systems beträgt 200 m.
- Die Kommunikationskabel zwischen dem IDU und der kabelgebundenen Fernbedienung (X1, X2) können in umgekehrter Reihenfolge angeschlossen werden.

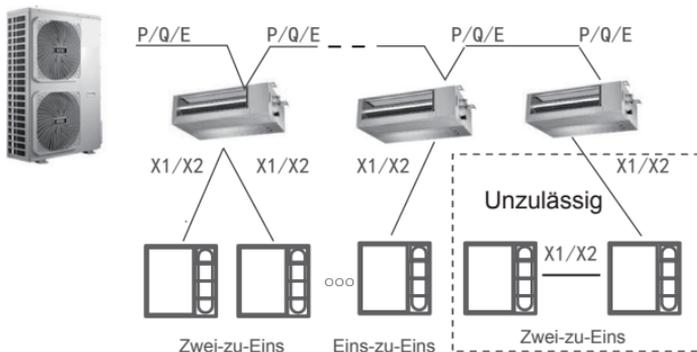
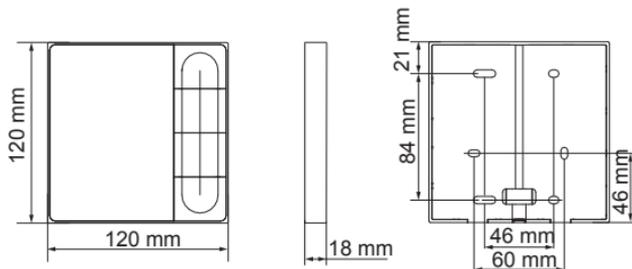


Abb. 3

7.2.2 Installationsabmessungen



Installation der Rückabdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung
Schraubenloch in der Wand, für Installation vier Schrauben M4×20 mm
verwenden (Abb. 4)

Montieren Sie die Rückabdeckung mit zwei Schrauben M4×25 an der
Abzweigdose und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben M4×20 an der
Wand. (Abb. 5)

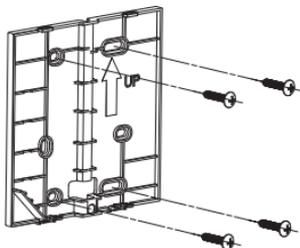


Abb. 4

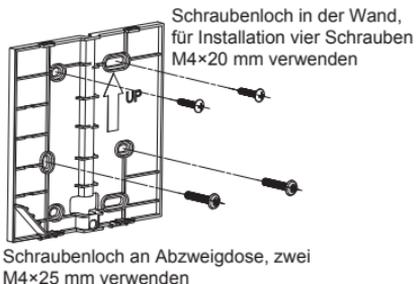


Abb. 5

Stellen Sie die Länge der beiden Kunststoff-Schraubstangen im Zubehör so ein, dass ein gleichmäßiger Abstand zwischen der Schraubstange der Abzweigdose und der Wand besteht. Die Schraubleiste muss bei der Installation an der Schraubleiste der Abzweigdose mit der Wandoberfläche auf gleicher Ebene liegen. (Abb. 6)

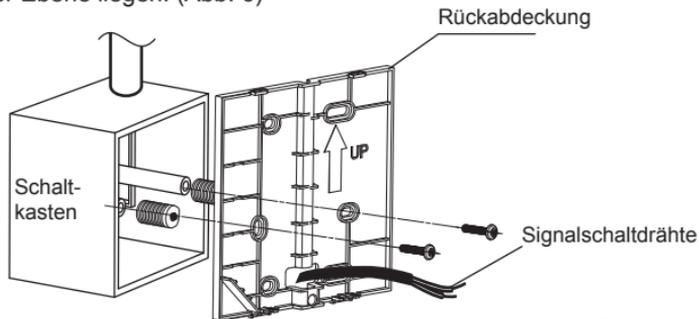
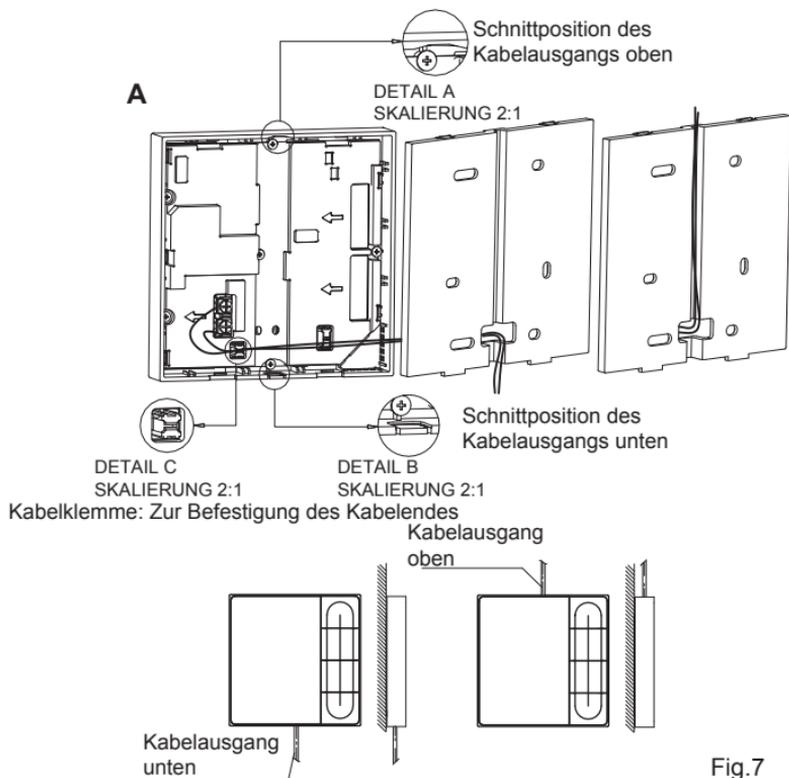


Fig.6

Befestigen Sie die Rückabdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung mit Kreuzschlitzschrauben durch die Schraubleiste an der Abzweigdose. Vergewissern Sie sich, dass die Rückabdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung nach der Installation mit der Wand auf einer Ebene liegt, und bringen Sie die kabelgebundene Fernbedienung dann wieder an der Rückabdeckung an.

Ein zu festes Anziehen der Schraube führt zu einer Verformung der Rückabdeckung.

7.2.3 Kabelausgang



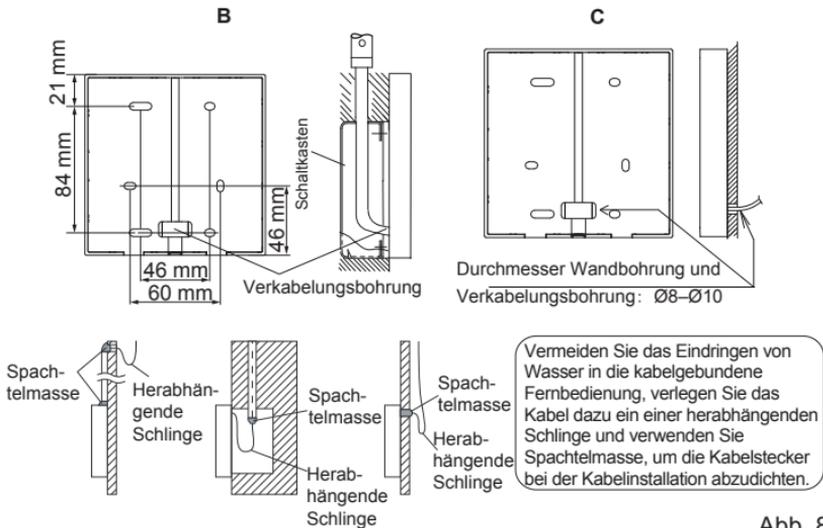


Abb. 8

7.2.4 Installation der Verkabelung

💡 HINWEIS

- Der Schaltkasten und die Steuerleitung für IDUs der 2. Generation sind nicht befestigt.
- Nicht die Hauptplatine der Fernbedienung berühren.

7.2.5 Montage der Frontabdeckung

Nach dem Anpassen der Frontabdeckung befestigen Sie sie. Achten Sie bitte drauf, während der Installation nicht das Kommunikationskabel einzuklemmen. (Abb. 9)

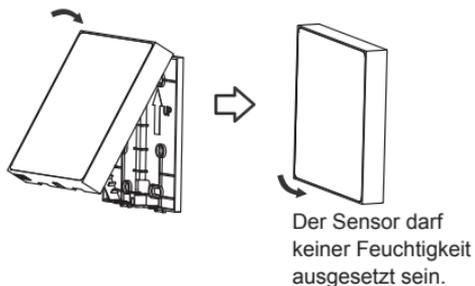


Abb. 9

Montieren Sie die hintere Abdeckung korrekt und befestigen Sie die Front an der Rückabdeckung sicher, da sonst die Frontabdeckung herunterfallen kann. (Abb. 10)

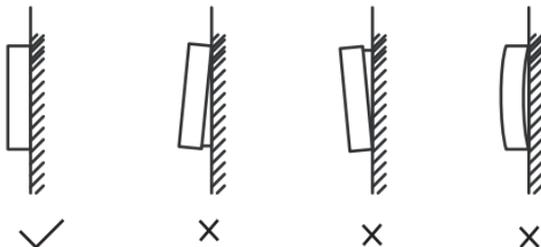
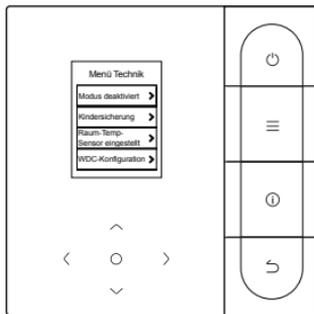


Fig.10

8 TECHNISCHE EINSTELLUNGEN

8.1 Parametereinstellungen der kabelgebundenen Fernbedienung

- Die Parameter können im ein- oder ausgeschalteten Zustand eingestellt werden.
- "≡" und ">" 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Benutzeroberfläche für die Parametereinstellung aufzurufen.
- Nach dem Aufrufen der Benutzeroberfläche für die Parametereinstellung "∨" und "∧" drücken, um den Parameter zu wechseln. Die Parameter gemäß der Tabelle der Parametereinstellungen einstellen. "○" drücken, um die Benutzeroberfläche für die Parametereinstellung zu öffnen. Dann "<" und ">" drücken, um den Parameterwert zu ändern und "○" drücken, um die Änderungen zu speichern.
- Die Taste "Zurück" drücken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, bis die Parametereinstellung sofort zu verlassen. Sonst wird die Parametereinstellung nach 60 Sekunden ohne Betätigung verlassen.
- Auf der Seite der Parametereinstellungen reagiert die kabelgebundene Fernbedienung nicht auf ein Fernbedienungssignal.



8.2 Menü Technik

Menü	Untermenü	Einstellung
Benutzer- oberfläche für technische Einstellungen	Modus deaktiviert	Auto, Kühl, Warm, Gebläse, Trocknen
	Sperr	Temp setzen
		Drehzahl
	Raum-Temp-Sensor eingestellt	Raum-Temp-Sensorposition
		Raum-Temp-Sensor
	WDC-Konfiguration	Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch der kabelgebundenen Fernbedienung.
	Gesetztes IDU-Element	Einzelheiten sind unter "IDU-Einstellungen" zu finden
	IDU-Adresse festlegen	IDU-Adresse festlegen
	Gesetztes ODU-Element	Einzelheiten sind unter "ODU-Einstellungen" zu finden
	Abfrage von Systembetriebsstatus	Fehlerinfo
		ODU-Info
		IDU-Info
		WDC-Info
	IDU-Zeitinfo	Betriebszeit
	ODU-Zeit	Betriebszeit
		Gebläse 1 Betriebszeit
		Gebläse 2 Betriebszeit
		Betriebszeit von Verdichter 1
Betriebszeit von Verdichter 2		
Andere	Einstellungen wiederherstellen	
	Selbst-Test	

8.3 Konfiguration der kabelgebundenen Fernbedienung

Menü	Untermenü	Menü der dritten Ebene	Standard	Hinweise
Benutzeroberfläche für technische Einstellungen	Kabelgebundene Haupt- und Sekundär-Fernbedienung einstellen	Haupt/Sekundär	Haupt-WDC	
	0,5 Grad Temp. Anpassung oder nicht	Temp-Format einstellen: 0,5/1	0,5	
	Temp-bereich/Kühlen und Heizen einstellen	Einstellung der oberen und unteren Temperaturgrenzen im Kühl-/Heizmodus	2. IDU: 17–30 °C; 3. IDU: 16–30 °C	
	Fernbed-Empfang von WDC	Aktivieren/Deaktivieren	Aktivieren	
	Kabelgeb. Fernbed. Autom. Wiederherst.	Aktivieren/Deaktivieren	Aktivieren	
	Perf. Zersetzung	An/Aus	Aus	Nur SDV6 IDU
	Filterblockierungsrate	An/Aus	Aus	Nur SDV6 IDU
	Filterreinigungs-Erinnerung	00: Keine Erinnerung für Filter 01: 500 h, 02: 1000 h, 03: 2500 h, 04: 5000 h	500h	
	Filter zurücksetzen			
	Kabelgeb. Fernbed. Licht	An/Aus	An	
	1-zu-mehr-Strg trennen/Schwenken	An/Aus	Aus	Nur SDV6 IDU
	Nach Stunden	30 min, 60 min, 90 min, 120 min, 180 min, 240 min, ungültig	Ungültig	

8.4 IDU-Einstellungen

SDV5-Protokoll

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Einstellungen vor Ort	IDU statischer Druck	00/01-19/FF	FF	Der statische IDU-Druck wird auf der Grundlage des Parameterwerts FF eingestellt (VRF-Gerät: DIP-Schalter der IDU-Hauptplatine; andere Modelle: reserviert)
	Anpassungsfaktor für Luftdurchfluss vor Ort	00/01	00	00: 1; 01: 1, 1
IDU-Einstellung	IDU-Summer	00/01	01	00: Kein Ton; 01: Ton
	Auswahl von EXV-Öffnung während Heiz-Standby	00/01/02/FF	01	00: 56P; 01: 72P; 02: 00P; FF: IDU DIP
	Modusschalter-Intervall in Auto-Modus (min)	00/01/02/03	00	00: 15 min; 01: 30 min; 02: 60 min; 03: 90 min
	Auto-Neustart	00/01	01	00: Nein 01: Ja
	IDU-Schwenk auf-/abwärts	00/01	01	00: Nicht verfügbar; 01: Verfügbar
	IDU-Schwenken links/rechts	00/01	01	00: Nicht verfügbar; 01: Verfügbar
	Fernbedienungsempfang von IDU-Anzeigefeld	00/01	00	00: Empfangen; 01: Nicht empfangen
	IDU-Zuheizer	00/01	01	00: Nicht verfügbar; 01: Verfügbar
Außentemperatur für Aktivierung von Zuheizer	Celsius: -5 bis 20 Fahrenheit: 23 bis 68	Grad Celsius: 15 Grad Fahrenheit: 59	Genauigkeit: 1 °C oder 1 °F	

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Gebläsedrehzahleinstellungen	Obere automatische Gebläsedrehzahl im Kühlmodus	04/05/06/07	05	04: Drehzahl 4; 05: Drehzahl 5; 06: Drehzahl 6; 07: Drehzahl 7
	Obere automatische Gebläsedrehzahl im Heizmodus	04/05/06/07	06	04: Drehzahl 4; 05: Drehzahl 5; 06: Drehzahl 6; 07: Drehzahl 7
	Luftdurchfluss bei Gebläsedrehzahl 7	00/01	01	00: Konstante Drehzahl; 01: Konstanter Luftdurchfluss
	Gebläsedrehzahleinstellung im Heiz-Standby-Modus	00/01/14	00	00: Thermo; 01: Drehzahl 1; 14: Gebläsedrehzahl vor Wechsel in Standby-Modus
	Zeit, IDU-Gebläse im Heizmodus zu stoppen (thermisch)	00/01/02/03/04/FF	01	00: Gebläse ein; 01: 4 min; 02: 8 min; 03: 12 min; 04: 16 min; FF: Hauptplatinen-DIP (Stoppen von Gebläse für X min; Öffnen von Gebläse mit Drehzahl 1 für 1 min, um die Ist-Temperatur von T1 zu ermitteln)
Temperatureinstellungen	IDU-Temperatureinstellung von Anti-Kaltluft im Heizmodus	00/01/02/03/FF	00	Allgemeine IDU: 00: 15 °C; 01: 20 °C; 02: 24 °C; 03: 26 °C; FF: Ungültig
			00	FAPU: 00: 14 °C; 01: 12 °C; 02: 16 °C; 03: 18 °C; FF: reserviert
	Kühlungsrücklauf-Differenztemperatur	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C; 01: 2 °C; 02: 0,5 °C; 03: 1,5 °C; 04: 2,5 °C

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Temperatur-einstellungen	IDU-Heiztemperaturkompensation	00/01/02/03/04/ FF	00	VRF-Gerät: 00: 6 °C; 01: 2 °C; 02: 4 °C; 03: 6 °C; 04: 0 °C, FF: Hauptplatinen-DIP-Schalter von IDU Split-Gerät: 00: 6 °C; 01: 2 °C; 02: 4 °C; 03: 8 °C; 04: 0 °C, FF: reserviert Mini VRF-Gerät: 00: 6 °C; 01: 2 °C; 02: 4 °C; 03: 8 °C; 04: 0 °C, FF: reserviert
	IDU-Kühltemperaturkompensation	VRF-Gerät: 00/01/FF Split-Gerät: 00/01/02/03/FF Mini-VRF-Gerät: 00/01/02/03/04/ FF	00	VRF-Gerät: 00: 0 °C; 01: 2 °C; FF: Hauptplatinen-DIP-Schalter von IDU Split-Gerät: 00: 0 °C; 01: 1 °C; 02: 2 °C; 03: 3 °C; FF: Reserviert Mini VRF-Gerät: 00: 0 °C; 01: 1 °C; 02: 2 °C; 03: 3 °C; 04: -1 °C, FF: reserviert
Andere Einstellungen	Sterilisierung	00/01	00	00: Nicht verfügbar; 01: Plasma-Sterilisation
	Trocknungszeit bei Selbstreinigung	00/01/02/03	00	00: 10 min; 01: 20 min; 02: 30 min; 03: 40 min
Option Energieein- sparung	Erkennung des anfänglichen statischen Drucks	00/01	00	00: Stat. Anfangsdruck nicht zurücksetzen; 01: Stat. Anfangsdruck zurücksetzen

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
FAPU-Einstellungen	Frischlucht-Trockenkontakt 1 - Abluftgebläse	00/01	00	00: Trennen; 01: Aktivieren (nur für FAPU)
	Frischlucht Trockenkontakt 2 - Economizer	00/01	00	00: Trennen; 01: Aktivieren (nur für FAPU)
	Frischlucht-Trockenkontakt 3 - Luftbefeuchter	00/01	00	00: Trennen; 01: Aktivieren (nur für FAPU)

SDV6-Protokoll

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Einstellungen vor Ort	IDU statischer Druck	00/01-19/FF	FF	Der statische Druck des IDU wird auf der Grundlage des Parameterwerts eingestellt (siehe IDU-Handbuch)
	Hohe Decke	00/01/02	00	00: H≤3 m; 01: 3<H≤4 m; 02: 4<H≤4,5 m; (H: Montagehöhe)
	Anpassungsfaktor für Luftdurchfluss vor Ort	00/01/02/03/04/05/06	00	00: 1; 01: 1,05; 02: 1,1; 03: 1,15; 04: 0,95; 05: 0,9; 06: 0,85
	Q4/Q4min Luftauslass geschlossen 1	00/01	00	00: Freie Steuerung; 01: Schließen
	Q4/Q4min Luftauslass geschlossen 2	00/01	00	00: Freie Steuerung; 01: Schließen
	Q4/Q4min Luftauslass geschlossen 3	00/01	00	00: Freie Steuerung; 01: Schließen
	Q4/Q4min Luftauslass geschlossen 4	00/01	00	00: Freie Steuerung; 01: Schließen
	IDU-Kühlen/Heizen	00/01	00	00: Kühlen und Heizen; 01: Nur Kühlen
Eins-zu-Mehrere von kabelgebundener Fernbedienung aktiviert	00/01	00	00: Nein; 01: Ja	
IDU-Einstellungen	IDU-Summer	00/01/02	02	00: Stumm; 01: Klingeln; 02: Nur Anzeigefeld
	Auswahl von EXV-Öffnung während Heiz-Standby	00/01/02/14	14	00: 56P; 01: 72P; 02: 00P; 14: Auto-Regulierung
	Modusschalter-Intervall in Auto-Modus (min)	00/01/02/03	00	00: 15 min; 01: 30 min; 02: 60 min; 03: 90 min
	Auto-Neustart	00/01	01	00: Nein; 01: Ja

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
IDU-Einstellungen	Fernbedienungsempfang von IDU-Anzeigefeld	00/01	00	00: Empfangen; 01: Nicht empfangen
	Außentemperatur für Aktivierung von Zuheizer	Celsius: -25 bis 20 Fahrenheit: -13 bis 68	Celsius; 0 Fahrenheit: 32	Genauigkeit: 1 °C oder 1 °F
	Innentemp bei eingeschaltetem Zuheizer	Celsius: 10 bis 30 Fahrenheit: 50 bis 86	Celsius; 24 Fahrenheit: 75,2	Genauigkeit: 1 °C oder 1 °F
	T1 Temperaturdifferenz bei eingeschaltetem Zuheizer	0–7	3	0 bis 7 stehen für 0 bis 7°C/°F
	T1 Temperaturdifferenz bei ausgeschaltetem Zuheizer	0–10	5	0 bis 10 stehen für -4 bis 6 °C/°F
	Auto-Trockenfunktion	00/01	00	00: Nein; 01: Ja
Gebläsedrehzahl-einstellungen	Obere automatische Gebläsedrehzahl im Kühlmodus	04/05/06/07	05	04: Drehzahl 4; 05: Drehzahl 5; 06: Drehzahl 6; 07: Drehzahl 7
	Obere automatische Gebläsedrehzahl im Heizmodus	04/05/06/07	06	04: Drehzahl 4; 05: Drehzahl 5; 06: Drehzahl 6; 07: Drehzahl 7
	Luftdurchfluss bei Gebläsedrehzahl 7	00/01	01	00: Konstante Drehzahl; 01: Konstanter Luftdurchfluss

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Gebläse-drehzahlein-stellungen	Gebläsedrehzahl im Kühl-Standby-Modus	00/01/02/03/04/ 05/06/07/14	01	00: Verzögertes Ausschalten von Gebläse; 01: Drehzahl 1; 02: Drehzahl 2; 03: Drehzahl 3; 04: Drehzahl 4; 05: Drehzahl 5; 06: Drehzahl 6; 07: Drehzahl 7; 14: Gebläsedrehzahl vor Wechsel in Standby-Modus
	Standby-Gebläsedrehzahl L1-Bereich im Trocknungsmodus	00/01/02/03	01	00: Gebläse aus; 01: L1; 02: L2; 03: Gebläse 1
	Gebläsedrehzahleinstellung im Heiz-Standby-Modus	00/01/14	00	00: Thermo; 01: Drehzahl 1; 14: Festgelegt auf Drehzahl 1
	Zeit, IDU-Gebläse im Heizmodus zu stoppen (thermisch)	00/01/02/03/04	01	00: Gebläse ausschalten; 01: 4 min; 02: 8 min; 03: 12 min; 04: 16 min (das Gebläse wird für X min gestoppt; das Gebläse wird für 1 min auf Drehzahl 1 geöffnet, um die Ist-Temperatur von T1 zu ermitteln)
Temperatur-einstellungen	IDU-Temperatureinstellung von Anti-Kaltluft im Heizmodus	00/01/02/03/04	00	Allgemeine IDUs (Modelle 1, 3, 4, 6 und 8): 0: 15 °C; 1: 20 °C; 2: 24 °C; 3: 26 °C; 04: Deaktiviert
			00	FAPU (Modelle 2 und 7): 0: 14 °C; 1: 12 °C; 2: 16 °C; 3: 18 °C; 04: Deaktiviert
	Kühlungsrücklauf-Differenztemperatur	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C; 01: 2 °C; 02: 0,5 °C; 03: 1,5 °C; 04: 2,5 °C

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Temperatur-einstellungen	Heizungsrücklauf-Differenztemperatur	00/01/02/03/04	00	00: 1 °C; 01: 2 °C; 02: 0,5 °C; 03: 1,5 °C; 04: 2,5 °C
	IDU-Heiztemperaturkompensation	00/01/02/03/04	00	00: 6 °C; 01: 2 °C; 02: 4 °C; 03: 8 °C; 04: 0 °C
	IDU-Kühltemperaturkompensation	00/01/02/03/04	00	00: 0 °C; 01: 1 °C; 02: 2 °C; 03: 3 °C; 04: -1 °C
	Maximale Innenraumtemp-Abfälle D3 im Trocknungsmodus	00/01/02/03/04	01	00: 3 °C; 01: 4 °C; 02: 5 °C; 03: 6 °C; 04: 7 °C
Fern- und Alarmeinstellungen	Logik von IDU-Fern-An/Aus-Ports	00/01	00	00: Fernbedienung aus (geschlossen); 01: Fernbedienung aus (geöffnet) Hinweis: Beim Abschalten aus der Ferne zeigt die Digitalanzeige der kabelgebundenen Fernbedienung des SDV6 d61 an, während die des SDV5 diesen Code nicht anzeigt.
	Einstellungen von Fernbedienung EIN/AUS (reserviert)	00/01	00	00: Zwangsweise An/Aus-Steuerung; 01: An/Aus Steuerung
	Einstellungen für Fernausschaltverzögerung	00/01/02/03/04/05/06	00	00: Keine Verzögerung; 01: 1 min; 02: 2 min; 03: 3 min; 04: 4 min; 05: 5 min; 06: 10 min
	Alarmport-Logik	00/01	00	00: Alarm, wenn geschlossen; 01: Alarm, wenn geöffnet
	Sterilisierung	00/01	00	00: Sterilisierung nicht verfügbar; 01: Sterilisierung verfügbar

Gesetztes IDU-Element	Parameter-Name	Parameter-Bereich	Standardwert	Hinweise
Fern- und Alarminstellungen	Trocknungszeit bei Selbstreinigung	00/01/02/03	00	00: 10 min; 01: 20 min; 02: 30 min; 03: 40 min
	Schimmelsichere Gebläsebetriebszeit (Abschaltung im Kühl-/Trocknungsmodus, außer Abschaltung bei Störungen)	00/01/02/03	00	00: 40 s; 01: 120 s; 02: 300 s; 03: 600 s
	Schmutzsicher für Decke	00/01	00	00: Ungültig; 01: Gültig
	Kondenswasserdicht	00/01	00	00: Ungültig; 01: Gültig
	Kältemittelleckage-Alarm zurücksetzen	00/01	00	00: Nicht zurücksetzen; 01: Zurücksetzen
Option Energieeinsparung	ETA-Ebene im Kühlmodus	00/01/02	00	00: Ebene 1; 01: Ebene 2; 02: Ebene 3
	ETA-Ebene im Heizmodus	00/01/02	00	00: Ebene 1; 01: Ebene 2; 02: Ebene 3
	Erkennung des anfänglichen statischen Drucks	00/01	00	00: Stat. Anfangsdruck nicht zurücksetzen; 01: Stat. Anfangsdruck zurücksetzen
	Filterende - anfängliche statische Druckeinstellung	00/01/.../19	00	00: 10 Pa; 01: 20 Pa; 02: 30 Pa; ...; 19: 200 Pa
FAPU-Einstellungen	Umgebungstemperatur bei eingeschaltetem Vorheizen	00/01/02	00	00: 5 °C; 01: 0 °C; 02: (-5) °C (nur für FAPU)

8.5 ODU-Einstellungen

Parameter-Name	Parameter-Bereich
Energieklassifizierung von ODU	40 % bis 100 %, alle 1 %
VIP IDU-Adresse	0–63
Heizen und Luftzufuhr aktiviert	00: Deaktivieren; 01: Aktivieren
Leise-Level von ODU	Stufe 0 bis 14

8.6 Abfrage von Systembetriebsstatus

SDV5/2. Generation IDU-Info

NR.	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split
1	IDU-Adresse	IDU-Adresse	IDU-Adresse (00)
2	PS-Kapazität von IDU	PS-Kapazität von IDU	IDU-Kapazität (kW)
3	Netzwerkadresse von Innengerät	Netzwerkadresse von Innengerät	IDU-Netzwerkadresse (00)
4	Tatsächliche Solltemperatur Ts	Tatsächliche Solltemperatur Ts	Aktuell eingestellte Temperatur
5	T1 Ist-Innentemperatur	T1 Ist-Innentemperatur	Innen-Umgebungstemperatur T1
6	T2 Ist-Innentemperatur	T2 Ist-Innentemperatur	Innen-Rohrtemperatur T2
7	Aktuelle T2A-Innentemperatur	Aktuelle T2A-Innentemperatur	--
8	Aktuelle T2B-Innentemperatur	Aktuelle T2B-Innentemperatur	--
9	Temperatur von FAPU, Ta	Temperatur von FAPU, Ta	--
10	Verdichter-Austrittstemperatur	Verdichter-Austrittstemperatur	Verdichter-Austrittstemperatur
11	Ziel-Überhitzung	Ziel-Überhitzung	--
12	EXV-Öffnung (Ist-Öffnung/8)	EXV-Öffnung (Ist-Öffnung/8)	--
13	Software-Versionsnr.	Software-Versionsnr.	Software-Versionsnr.
14	Fehlercode	Fehlercode	Fehlercode

SDV6 IDU-Info

Nr.	Angezeigter Inhalt
1	IDU-Kommunikationsadresse
2	PS-Kapazität von IDU
3	Tatsächliche Solltemperatur Ts
4	Eingestellte Temperatur des Geräts, das gerade in Betrieb ist, Ts (Anmerkung: Die angezeigte Temperatur ist die tatsächlich eingestellte Temperatur Ts)
5	T1 Ist-Innentemperatur
6	Geänderte Innentemperatur T1_modify
7	T2 Wärmetauscher-Zwischentemperatur
8	T2A-Wärmetauscher-Flüssigkeitsleitungstemperatur
9	T2B Wärmetauscher Gasleitungstemperatur
10	Eingestellte Ist-Luftfeuchtigkeit RHs
11	Ist-Luftfeuchtigkeit in Innenräumen
12	Ist-Frischluftaufbereitungseinheit TA Luftzufuhrtemperatur
13	Luftaustrittsrohrtemperatur
14	Verdichter-Austrittstemperatur
15	Sollüberhitzung
16	EXV-Öffnung (Ist-Öffnung/8)
17	IDU-Software-Versionsnr.
18	Historischer Fehlercode (aktuell)
19	Historischer Fehlercode (kürzlich)
20	[---] wird angezeigt

ODU-Info

Anzeige	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split	SDV6 VRF-Gerät	Beschreibung
1	ODU-Adresse	ODU-Adresse	ODU-Adresse (00) Gerätekapazität	ODU-Adresse	0 bis 3
2	Gerätekapazität	Gerätekapazität	ODU-Anzahl	ODU-Kapazität	Einheit: HP
3	ODU-Anzahl	ODU-Anzahl		ODU-Anz	1 bis 4
4	--	--	--	IDU-Anzahleinstellung	
5	ODU-Kap.bedarf	ODU-Kap.bedarf	ODU-Lastziel	ODU-Kap.bedarf	Wird nur auf dem Haupt-Gerät angezeigt, während das Sekundär-Gerät 0 anzeigt.
6	Verdichter 1 Frequenz	Verdichter 1 Frequenz	Betriebsfrequenz	Ist- Verdichterfrequenz 1	Ist-Frequenz
7	Verdichter 2 Frequenz	--	--	Ist- Verdichterfrequenz 2	Ist-Frequenz
8	Betriebsmodus	Betriebsmodus	Betriebsmodus	Betriebsmodus	0: Aus 2: Kühl 3: Heiz 5: Hybrid-Kühlung 6: Hybrid-Heizung
9	Moduspriorität	Prioritätsmodus	--	--	
10	DC-Gebläsedrehzahl A/A1	Aktive Gebläsedrehzahl	Betriebsdrehzahl von DC-Gebläse	Gebläsedrehzahl 1	Gebläsedrehzahl
11	DC-Gebläsedrehzahl B/B1			Gebläsedrehzahl 2	Gebläsedrehzahl
12	T2 Durchschnittstemperatur (korrigiert)	T2 Durchschnittstemperatur (korrigiert)	Innen- Rohrtemperatur	T2-Durchschnitt	Ist-Temperatur

Anzeige	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split	SDV6 VRF-Gerät	Beschreibung
13	T2B Durchschnittstemperatur (korrigiert)	T2B Durchschnittstemperatur (korrigiert)	Innen-Rohrtemperatur	T2B- Durchschnitt	Ist-Temperatur
14	T3 Kondensatorrohrtemperatur	T3 Rohrtemperatur	Außenrohrtemperatur T3	T3	Ist-Temperatur
15	T4 Umgebungstemperatur	T4 Umgebungstemperatur	Außenumgebungstemperatur	T4	Ist-Temperatur
16	--	--	--	T5	Ist-Temperatur
17	T6A Plattenwärmetauscher- Einlasstemperatur	--	--	T6A	Ist-Temperatur
18	T6B Plattenwärmetauscher- Auslasstemperatur	--	--	T6B	Ist-Temperatur
19	Wechselrichter- Kompressor A Austrittstemperatur	T5 Austrittstemperatur	Ablasstemperatur	T7C1	Ist-Temperatur
20	Wechselrichter- Kompressor B Austrittstemperatur	--	--	T7C2	Ist-Temperatur
21	--	--	--	T71	Ist-Temperatur
22	--	--	--	T72	Ist-Temperatur
23	--	--	--	T8	Ist-Temperatur
24	Tf1 Wechselrichtermodul A Temperatur	Tf-Modultemperatur	--	Ntc	Ist-Temperatur
25	Tf2 Wechselrichtermodul B Temperatur (reserviert)	--	--		
26	--	--	--	T9	Ist-Temperatur
27	--	TL Temperatur von Kältemittel-Kühlleitung	--	TL	Ist-Temperatur

Anzeige	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split	SDV6 VRF-Gerät	Beschreibung
28	Systemabgabe Überhitzungsgrad	--	--	Überhitzungsgrad von Ablass	Ist-Temperatur
29	--	--	--	Primärstrom	
30	Wechselrichter- Kompressor A, Strom	Aktueller Ist-Wert	Ist-Wert	Verdichter 1 Strom	Ist-Strom
31	Wechselrichter- Kompressor B, Strom	--	--	Verdichter 2 Strom	
32	Öffnung von elektronischem Expansionsventil A	EXV-Öffnung	Expansionsventil- öffnung	EXVA wird geöffnet	SDV5 VRF-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 4 SDV5 mini VRF-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 8 Inverter-Split: Öffnung = Anzeigewert × 8 SDV6 VRF-Gerät: Öffnung = Anzeigewert × 24
	Öffnung von elektronischem Expansionsventil B	--	--	EXVB wird geöffnet	
34	Öffnung von elektronischem Expansionsventil C	--	--	EXVC wird geöffnet	Öffnung = Anzeigewert × 4
	--	--	--	EXVD wird geöffnet	
36	Hochdruck von System	--	--	Hochdruck	Druck = Anzeigewert/100
37	Niederdruck von System (reserviert)	--	--	Niederdruck	Druck = Anzeigewert/100
38	--	--	--	Online-IDU-Anzahl	/

Anzeige	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split	SDV6 VRF-Gerät	Beschreibung
39	Anzahl der laufenden Innengeräte (bei virtuellen Adressen ist dies die Anzahl der Geräte inklusive der virtuellen Adressen)	IDU-Anzahl in Betrieb		IDU-Anzahl in Betrieb	Ist-Anzahl
40	VIP-Innengeräteadresse	VIP-Innengeräteadresse		/	
41	-- -- -- -- -- --	-- -- -- -- -- --		Wärmetauscherstatus	0: Wärmetauscher aus 1: C1 2: D1 3: D2 4: E1 5: F1 6: F2
42	-- -- -- -- -- --	-- -- -- -- -- --		Systemstart-Status	[0] Kein Spezial-Modus [1] Ölrücklauf [2] Entfrostet [3] Start [4] Stopp [5] Kurzinspektion [6] Selbstreinig
43	--	--		Leise-Einstellungen	0 bis 14 entsprechen dem Geräuschpegel

Anzeige	SDV5 VRF-Gerät	SDV5 mini VRF-Gerät	Inverter-Split	SDV6 VRF-Gerät	Beschreibung
44	--	--	--	Einstellungen des statischen Drucks	0: 0 Pa
	--	--	--		1: 20 Pa
	--	--	--		2: 40 Pa
	--	--	--		3: 60 Pa
	--	--	--		4: 80 Pa
	--	--	--		5: 100 Pa
	--	--	--		6: 120 Pa
45	--	--	--	TES	Ist-Temperatur = Anzeigewert -25
46	--	--	--	TCS	
47	--	--	--	DC-Spannung	Ist-Spannung = Anzeigewert × 10
48	--	--	--	Wechselspannung	Ist-Spannung = Anzeigewert × 2
49	--	--	--	ODU-Blockade	0 bis 10
50	Programmversionsnr.	Programmversionsnr.	--	Software-Version	
51	Letzte Störung	Letzter Fehler oder Schutzcode	--	Letzte Störung	

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION
Ltd.
16 Great Queen Street
WC2B 5AH London
United Kingdom
www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik
Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124
www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com

VERTRETER

SINCLAIR Global Group
s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

